

Zu diesem Heft

Wenn aber Biedersinn des Hauptes Höhe übersteigt, wird leicht ein Prachtstück eines Tores daraus. Dschung-Kuei, chinesisches Volksbuch.

Die meisten reden bloß gegen die Laster, die sie selber haben.

Jean Paul.

Jeder Mänsch ist fast des anderen Teuffel, oft mehr als der Teuffel selbst.

Moscherosch.

Der Schmeichler gefällt, wenn nicht durch seine Ueberzeugung, doch durch seine Erniedrigung.

Jean Paul.

Wer gierig und geizig Gut und Geld errafft, der muß Söhne erzeugen, die die Familie zugrunde richten.

Dschung-Kuei.

Vereine fördern die Bestrebungen ihrer Mitglieder und stören die der anderen.

Musil.

Das Publikum will Schauspielerinnen haben, weil es alle Schauspielerinnen für unanständig hält.

Shaw.

Manche können nur anderer Meinung, nicht aber ihre eigene berichtigen.

Jean Paul.

Ein Beamter schreibt nur, wenn er unzufrieden oder wenn er ein Jude ist.

Musil.

Ein Mensch, der von Geburt an nicht rein war, ist nach dem Tode wieder gleichzuachten einem Schmutzteufel.

Dschung-Kuei.

Ich mache mit jeder Ernennung 99 Unzufriedene und einen Undankbaren.

Ludwig XIV.

Der ist nicht für den Ruhm geboren, der den Wert der Zeit nicht erkennt.

Vauvenargues.

Wer hohe Kenntniss erlangt hat, wird auch heruntergerissen.

Dschung-Kuei.

Wer nicht zuweilen zu viel und zu weit empfindet, der empfindet immer zu wenig.

Jean Paul

Der Verstand führt uns häufiger irre als die Natur.

Vauvenargues.

Bei jedem Betrug altert das Herz.

Rudolf G. Binding.

Der Ausschreier des Gesetzes hält sich für den Gesetzmacher. Aber das Genie wird stets besser richten, als gerichtet werden.

Jean Paul.

Aktivität bringt mehr Glück als Klugheit.

Vauvenargues.

Wer sich keine moralische Stärke zutraut, büßt sie am Ende wirklich ein.

Jean Paul.

In der Nacht hat der Mensch nur ein Nachthemd an, und darunter kommt gleich der Charakter.

Musil.

Man ist nur so unglücklich, als man intelligent ist.

Schopenhauer.

Wer die Laterne trägt stolpert leichter, als wer ihr folgt.

Jean Paul.

Nichts Großes in der Welt geschieht ohne Leidenschaft.

Hegel.